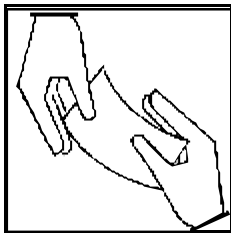


Rohholz und Holzhalbwaren

Arbeitsunterlage 1. Halbjahr 2004



Erscheinungsfolge: *halbjährlich*
Erschienen im *Oktober 2004*

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe IV B 4, Telefon: 06 11 / 75 2269, Fax: 06 11 / 75 39 52 oder E-Mail:
cornelia.gebauer@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil	
1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten	
1.1 Rohholz	4
1.2 Holzhalbwaren	6
2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren	
2.1 Rohholz	8
2.2 Holzhalbwaren	9
3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz	
3.1 Rohholz	10
3.2 Holzhalbwaren	11
4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten	
4.1 Rohholz	12
4.2 Holzhalbwaren	13
5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten	
5.1 Rohholz	14
5.2 Holzhalbwaren	15

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- m³ = Kubikmeter
- o.R. = ohne Rinde

Angaben über Einschlag und Veräußerung von Rohholz in Erzeugerbetrieben werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in "Statistischer Monatsbericht" und "Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" veröffentlicht.

Einführung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der ab 1997 halbjährlichen Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung über Bestände und Bestandsveränderungen an Rohholz und Holzhalbwaren gemäß Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Die Angaben beziehen sich auf Holzbearbeitungsbetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Hiervon abweichend gilt für Sägewerke als Erhebungsgrenze ein Jahreseinschnitt ab 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer, soweit es die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen zulassen. Die Tabellen 2 - 5 enthalten Ergebnisse nur für das Bundesgebiet, weil eine Differenzierung nach Bundesländern aus Gründen der Geheimhaltung statistischer Einzelangaben nicht mehr möglich ist.

Bestände und Bestandsveränderungen werden sowohl beim Bundesergebnis als auch bei den einzelnen Länderergebnissen für Rohholz bzw. Holzhalbwaren nachgewiesen. Es werden die Mengen angegeben, die Eigentum des Meldepflichtigen sind, auch wenn sie außerhalb des Betriebes lagern (z.B. bei Lohnauftragnehmern, im Wald, in Zollvormerklagern) oder sich auf dem Transport befinden.

Abweichungen zwischen dem Anfangsbestand im Berichtshalbjahr und dem Endbestand des vorangegangenen Halbjahres erklären sich aus Bestandsberichtigungen und Veränderungen in der Zahl der Berichtspflichtigen.

Im Nachweis der Ergebnisse nach Ländergruppen werden jeweils nur diejenigen Länder einbezogen und ausgewiesen, in denen im Berichtszeitraum tatsächlich entsprechende Angaben vorlagen.

Das Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm dieser Statistik wurde ab dem Jahr 2002 auf einen Minimalumfang gestrafft, um die auskunftspflichtigen Betriebe und die Statistischen Ämter zu entlasten.

Die Holzhalbwaren werden in Anlehnung an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002, abgegrenzt.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
1. Halbjahr 2004
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Baden-Württemberg

Anfangsbestand	756 156 r	147 169 r	903 325 r
Zugang	3 247 261	179 832	3 427 093
Abgang	3 304 297	139 914	3 444 211
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	3 264 789	132 621	3 397 410
unbearbeitet verkauft	39 508	7 293	46 801
Endbestand.....	699 120	187 087	886 207

Bayern

Anfangsbestand	659 278 r	59 290 r	718 568 r
Zugang	2 623 962	177 968	2 801 930
Abgang	2 678 093	145 149	2 823 242
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	2 668 046	143 430	2 811 476
unbearbeitet verkauft	10 047	1 719	11 766
Endbestand.....	605 147	92 109	697 256

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Anfangsbestand	397 646	24 871	422 517
Zugang	3 078 663	168 585	3 247 248
Abgang	3 017 531	114 748	3 132 279
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	3 109 168
unbearbeitet verkauft .....	.	.	23 111
Endbestand.....	458 778	78 708	537 486

Hessen

Anfangsbestand	136 560	16 407	152 967
Zugang	647 211	18 142	665 353
Abgang	653 966	15 743	669 709
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	652 426	15 678	668 104
unbearbeitet verkauft	1 540	65	1 605
Endbestand.....	129 805	18 806	148 611

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
1. Halbjahr 2004
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Anfangsbestand	334 436	29 519	363 955
Zugang	779 625	145 083	924 708
Abgang	795 599	123 738	919 337
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	792 217	110 140	902 357
unbearbeitet verkauft	3 382	13 598	16 980
Endbestand.....	318 462	50 864	369 326

Nordrhein-Westfalen

Anfangsbestand	135 762 r	40 986 r	176 748 r
Zugang	672 419	87 031	759 450
Abgang	686 171	80 803	766 974
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	680 958	80 030	760 988
unbearbeitet verkauft	5 213	773	5 986
Endbestand.....	122 010	47 214	169 224

Rheinland-Pfalz und Saarland

Anfangsbestand	126 236 r	1 235 r	127 471 r
Zugang	768 514	22 623	791 137
Abgang	755 577	18 451	774 028
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	772 581
unbearbeitet verkauft .....	.	.	1 447
Endbestand.....	139 173	5 407	144 580

Deutschland

Anfangsbestand	2 546 074 r	319 477 r	2 865 551 r
Zugang	11 817 655	799 264	12 616 919
Abgang	11 891 234	638 546	12 529 780
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	11 807 030	615 054	12 422 084
unbearbeitet verkauft	84 204	23 492	107 696
Endbestand.....	2 472 495	480 195	2 952 690

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2004

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			
		aus eigenem Einschnitt1) sowie aus Lohnbear- beitung2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verar- beitung3)	zusammen	Endbestand

Baden-Württemberg

Schnittholz4), Schwellen und Masten	620 052 r	1 890 097	106 303	1 996 400	1 667 804	314 295	1 982 099	634 353
Nadel	493 666 r	1 797 862	102 745	1 900 607	1 602 292	297 264	1 899 556	494 717
Laub	126 386 r	92 235	3 558	95 793	65 512	17 031	82 543	139 636

Bayern

Schnittholz4), Schwellen und Masten	370 262 r	1 730 096	125 826	1 855 922	1 557 336	321 708	1 879 044	347 140
Nadel	288 982 r	1 614 875	123 927	1 738 802	1 491 513	264 677	1 756 190	271 594
Laub	81 280 r	115 221	1 899	117 120	65 823	57 031	122 854	75 546

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	267 006	1 741 349	56 554	1 797 903	1 653 399	147 750	1 801 149	263 760
Nadel	247 713	.	.	1 755 799	1 613 935	144 247	1 758 182	245 330
Laub	19 293	.	.	42 104	39 464	3 503	42 967	18 430

Hessen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	98 872	481 133	34 028	515 161	499 874	22 520	522 394	91 639
Nadel	82 141	469 023	34 028	503 051	485 848	22 520	508 368	76 824
Laub	16 731	12 110	-	12 110	14 026	-	14 026	14 815

Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	155 242 r	543 567	5 951	549 518	517 474	32 705	550 179	154 581
Nadel	87 487	463 799	3 979	467 778	.	.	472 872	82 393
Laub	67 755 r	79 768	1 972	81 740	.	.	77 307	72 188

Nordrhein-Westfalen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	96 610 r	456 904	42 794	499 698	439 458	57 748	497 206	99 102
Nadel	63 895 r	404 085	41 003	445 088	408 953	37 180	446 133	62 850
Laub	32 715 r	52 819	1 791	54 610	30 505	20 568	51 073	36 252

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur raues Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2004

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1) sowie aus Lohnbear- beitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verar- beitung 3)	zusammen	

Rheinland-Pfalz und Saarland

Schnittholz4), Schwellen und Masten	55 669 r	432 909	1 571	434 480	439 513	5 635	445 148	45 001
Nadel	38 078 r	·	·	421 852	·	·	432 647	27 283
Laub	17 591 r	·	·	12 628	·	·	12 501	17 718

Deutschland

Schnittholz4), Schwellen und Masten	1 663 713 r	7 276 055	373 027	7 649 082	6 774 858	902 361	7 677 219	1 635 576
Nadel	1 301 962 r	6 873 502	359 475	7 232 977	6 481 287	792 661	7 273 948	1 260 991
Laub	361 751 r	402 553	13 552	416 105	293 571	109 700	403 271	374 585

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.1 Rohholz
1. Halbjahr 2004
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Deutschland

Anfangsbestand	7 833	27 968	35 801
Zugang.....	21 055	120 727	141 782
Abgang	21 863	85 438	107 301
Endbestand	7 025	63 257	70 282

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2004

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Furniere.....	22 983 r	73 235	8 943	82 178	35 263	45 077	80 340	24 821
---------------	----------	--------	-------	--------	--------	--------	--------	--------

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

2) Im selben Unternehmen.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.1 Rohholz
1. Halbjahr 2004
m³ o.R.

Bestand	Rohholz			Schnittholz und Mittellagen
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	
				m³

Deutschland

Anfangsbestand	26 986 r	16 362 r	43 348 r	8 549 r
Zugang.....	33 360	38 770	72 130	41 756
Abgang	37 178	27 263	64 441	41 111
Endbestand	23 168	27 869	51 037	9 194

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2004

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Sperrholz.....	33 390 r	107 003	21 647	128 650	101 972	28 329	130 301	31 739
ausschl. aus Furnieren (Furnierplatten).....	4 999 r	8 948	9 228	18 176	14 691	4 803	19 494	3 681
Tischlerplatten.....	20 613 r	71 982	10 814	82 796	60 759	22 270	83 029	20 380
sonst. Sperrholz.....	7 778 r	26 073	1 605	27 678	26 522	1 256	27 778	7 678

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.1 Rohholz
1. Halbjahr 2004
m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	329 754	211 060 r	540 814 r	556 759 r
Zugang	1 882 720	929 131	2 811 851	7 034 965
Abgang	1 862 065	914 835	2 776 900	7 155 052
Endbestand	350 409	225 356	575 765	436 672

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2004

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzspanplatten und ähnliche Platten.....	464 623 r	4 576 814	168 277	4 745 091	4 000 421	736 711	4 737 132	472 582
roh oder geschliffen....	304 848	2 827 487	83 014	2 910 501	2 263 875	621 520	2 885 395	329 954
bearbeitet.....	159 775 r	1 749 327	85 263	1 834 590	1 736 546	115 191	1 851 737	142 628

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten

5.1 Rohholz
1. Halbjahr 2004
m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	336 915	62 028	398 943	448 225
Zugang	1 921 322	541 942	2 463 264	3 504 681
Abgang	1 750 031	503 165	2 253 196	3 506 275
Endbestand	508 206	100 805	609 011	446 631

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten

5.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2004

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzfaserplatten.....	326 569	2 661 393	104 836	2 766 229	2 333 988	483 180	2 817 168	275 630
nicht bearbeitet....	215 941	1 577 947	65 162	1 643 109	1 333 126	374 419	1 707 545	151 505
bearbeitet 3).....	110 628	1 083 446	39 674	1 123 120	1 000 862	108 761	1 109 623	124 125

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

3) Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.